



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 31.03.2020



Neuschnee



Waldgrenze

Mit Neuschnee und Wind mäßige Lawinengefahr.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Der Neuschnee wird an allen Expositionen auf eine ungünstige Altschneeeoberfläche abgelagert. Die Triebsehneansammlungen bilden die Hauptgefahr. Diese können manchmal mit geringer Belastung ausgelöst werden, besonders an sehr steilen Hängen an allen Expositionen vor allem oberhalb der Waldgrenze. Die trockenen Lawinen sind meist mittelgroß.

Spontane Lawinen sind zu erwarten, Vorsicht vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten oberhalb der Waldgrenze sowie an sehr steilen Hängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 1000 m 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer harten Kruste. Er verbindet sich an allen Expositionen schlecht mit dem Altschnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 31.03.2020



Triebschnee



Waldgrenze

Mit Neuschnee und Wind mäßige Lawinengefahr.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Die Triebschneeanstimmungen bilden die Hauptgefahr. Diese können manchmal mit geringer Belastung ausgelöst werden, besonders an sehr steilen Hängen an allen Expositionen vor allem oberhalb der Waldgrenze. Die trockenen Lawinen sind teilweise mittelgroß.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Neu- und Triebschnee liegen verbreitet auf einer harten Kruste. Es ist kalt. Die spröden Triebschneeanstimmungen bleiben bis auf weiteres störanfällig.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen der Schneefälle.